

Betreff:

Sachstand Mobilitäts-App, Fahrplanauskunft und E-Ticketing

Organisationseinheit:

Dezernat I
0120 Stadtentwicklung und Statistik

Datum:

23.06.2020

Beratungsfolge

Bauausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

30.06.2020

Status

Ö

Sachverhalt:

Im finanzunwirksamen Antrag zum Haushalt 2020 Nr. FU_081 der SPD-Fraktion wurde die Entwicklung einer verkehrsträgerübergreifenden App beantragt.

Die Verwaltung hat in der Stellungnahme zum genannten Antrag auf die laufende Weiterentwicklung der App der Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) und des Verkehrsverbunds Region Braunschweig (VRB) verwiesen.

In angehängten Schreiben vom 16.06.2020 berichtet die BSVG über den Sachstand der Entwicklung.

Das Ziel der Verwaltung ist die Erweiterung der App des Verkehrsverbunds und der BSVG um weitere Mobilitätsdienste.

Klein

Anlage/n:

Schreiben der BSVG vom 16.06.2020 – Sachstand Fahrplanauskunft

Braunschweiger Verkehrs-GmbH
Am Hauptgüterbahnhof 28 · 38126 Braunschweig

Stadt Braunschweig

Unser Zeichen:

GFS – Katrin Kriegel

Tel. + 49 531 383 3701

Fax + 49 531 383 2202

katrin.kriegel@bsvg.net

16. Juni 2020

Sachstand Relaunch der Fahrplanauskunftsoberflächen (Web und APP) von VRB und BSVG

Wie berichtet, arbeiten der Verkehrsverbund Region Braunschweig (VRB), der Regionalverband Großraum Braunschweig und die BSVG an einem Relaunch der elektronischen Fahrplanauskunft (EFA) im Internet und als APPs. Ziel ist im ersten Umsetzungsschritt eine verbundweit einheitliche, moderne Fahrplanauskunft mit integriertem Handyticketssystem anzubieten. Perspektivisch könnten multimodale Verkehrsangebote beauskunftet und gebucht werden können.

Das Projekt wird mittels Bezuschussung durch den Regionalverband Großraum Braunschweig umgesetzt.

Die BSVG plant weiterhin mit Launch der VRB-Systeme ihre jetzige Fahrplan-APP „BSVG Netz“ sowie die Fahrplanauskunft im Internet gegen im BSVG-Design gebrandete White-Label-Lösungen des VRB abzulösen.

Projektstand im Juni 2020

Die Arbeiten zur Erstellung der VRB-Fahrplanauskunft im Internet und der VRB-APP sind zwischenzeitlich wesentlich vorangeschritten. Ende 2019 konnte das Ausschreibungsverfahren des VRB über ein verbundweites Handyticketssystem abgeschlossen und ein renommierter Anbieter mit der Umsetzung beauftragt werden. Die Abstimmung zur Integration des Ticketshops in die neue VRB APP und in das neue Webportal laufen mittlerweile.

Weiterhin haben die Planungen über die Umsetzung der Oberflächen in Ausbaustufen Bestand bzw. können wie folgt aktualisiert werden:

Release im Herbst 2020 (voraussichtlich Oktober 2020)

- Umsetzung des neuen barrierefreien VRB-Fahrplanauskunftsportals im Web und der APPs inkl. Echtzeitinformationen und Handyticketsystem
- schematische und topografische Karten
- Vorgezogene Umsetzung des Radroutings (ehemals für Ausbaustufe III geplant)

Sofern im Release nicht gleich umsetzbar als Ausbaustufe zum Frühjahr 2021 geplant

- Schutzengelfunktion (aktive Reisebegleitung) und Störungsmanagementsystem

Ausbaustufe geplant für 2021

- Erweiterung um Multimodalität wird geprüft. Vorhandene Anbieter (Car- und Bikesha-
rer, Mietroller etc.) könnten beauskunftet werden, über Schnittstellen soll eine ver-
knüpfte Buchungsfunktion möglich werden.
- Erweiterung um Integration weiterer Dienste wie Beauskunftung und Buchung flexib-
ler Bedienformen (Förderprojekt des Regionalverbandes Großraum Braunschweig).

Damit Braunschweiger Angebote der Multimodalität in den VRB-Systemen zeitnah be-
rücksichtigt werden können, wirkt die BSVG auf eine Abstimmung zwischen Regionalver-
band, VRB, Stadt und BSVG hin. Ein erstes Treffen soll möglichst nach der Sommerpause
stattfinden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Braunschweiger Verkehrs-GmbH


Jörg Reincke


Julia Retzlaff